

<b>ALB FILS KLINIKEN GmbH</b> Med. Geschäftsführer Dr. Ingo Hüttner (Vors.) Kfm. Geschäftsführer Wolfgang Schmid	<b>Sitzung des Kreistags</b> (öffentlich)	<b>22.03.2019</b> <b>TOP Nr. 7</b>
Beratungsunterlage: KT 2019/042 Anlage(n): 1		

## **Beteiligung an der überregionalen RadioOnkologicum MVZ GmbH**

Die Strahlentherapie der Klinik am Eichert in Göppingen ist wesentlicher Bestandteil des ambulanten und stationären Versorgungsauftrages der ALB FILS KLINIKEN. Die Strahlentherapie hat unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Gerd Becker in den letzten Jahren auch im Rahmen des Onkologischen Schwerpunkts (OSP) eine zunehmende Bedeutung für die onkologische Versorgung der Patienten im Landkreis Göppingen und darüber hinaus erlangt. Der Zuspruch des überregionalen Einzugsgebietes ist ungebrochen.

Die Strahlentherapie besteht aus folgenden drei Bereichen:

- Stationäre Strahlentherapie:  
Klinik für Radioonkologie – Ärztliche Leitung, Chefarzt Prof. Dr. Gerd Becker
- Ambulante Strahlentherapie:
  - RadioOnkologicum MVZ GmbH (RO), Geschäftsführer und Ärztlicher Leiter Prof. Dr. Gerd Becker
  - RadioChirurgicum GmbH (RC), Geschäftsführer Prof. Dr. Gerd Becker & Prof. Dr. Martin Bleif

Die Geschäftsführung der ALB FILS KLINIKEN verfolgt seit geraumer Zeit das Ziel, langfristige Planungssicherheit für den Betrieb der ambulanten und stationären Strahlentherapie am Standort der Klinik am Eichert zu erreichen. Notwendig hierfür ist es insbesondere, Gewissheit darüber zu erhalten, ob und unter welchen Bedingungen das RO und das RC über das aktive Wirken von Herrn Prof.

Becker und Herrn Prof. Bleif hinaus an den ALB FILS KLINIKEN erhalten und weiterbetrieben werden können. Von besonderer Relevanz sind hierbei die intensiven und in enger Absprache mit Herrn Prof. Becker und Herrn Prof. Bleif getroffenen Entscheidungen im Rahmen der Planung für den Klinikneubau, speziell für das kostenintensive RC. Die Vorstellungen von Herrn Prof. Becker und Herrn Prof. Bleif sind in den aktuellen Stand der Ausführungsplanung eingeflossen. So sind derzeit drei Strahlenbunker für die vorgehaltenen Großgeräte - zwei Linearbeschleuniger und ein robotergestützter Linearbeschleuniger zur Radiochirurgie (Cyber-Knife) - eingeplant.

Unter dem Leitgedanken eines geordneten Übergangs, fanden mehrere perspektivische Gespräche zur Beteiligung der ALB FILS KLINIKEN an der RO mit Herrn Prof. Becker und Herrn Prof. Bleif statt. Hierbei wurden einerseits die künftigen Bedarfe für die Strahlentherapie im Neubau festgelegt und andererseits die möglichen Varianten einer gemeinsamen Fortführung der bisherigen Kooperation für die ambulante Strahlentherapie abgewogen. Die Gespräche mit Herrn Prof. Becker, Herrn Prof. Bleif und deren Beratern wurden im Zeitablauf intensiviert. Im September 2018 hat darüber hinaus die Geschäftsführung der Regionalen Kliniken Holding, Ludwigsburg, Herr Prof. Martin, ein konkretes Übernahmeinteresse an Geschäftsanteilen und damit an einem strahlentherapeutischen KV-Sitz der RO für den Standort Ludwigsburg erklärt.

Weiterer Beweggrund für die Geschäftsführung der ALB FILS KLINIKEN einer gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der RO war die gesetzlich notwendige Beendigung der bislang praktizierten Arbeitnehmerüberlassung seitens der ALB FILS KLINIKEN GmbH an die RO (nur noch bis 30.06.2019 möglich).

Der Fachanwalt für Gesellschaftsrecht, Herr Dr. Burger, Kanzlei BURGER ROSENBAUER BEIER Rechtsanwälte Partnerschaften mbB, Stuttgart, empfiehlt hierzu die Gründung eines gemeinsamen Betriebes der beiden Unternehmen ALB FILS KLINIKEN GmbH und RO im Sinne von §1, Abs. 1, Satz 2 Betriebsverfassungsgesetz, um auch zukünftig den Personaleinsatz zwischen den oben dargestellten Sphären rechtssicher gestalten zu können. Zudem wird eine Führungsvereinbarung für den Standort Göppingen abgeschlossen. Durch den ge-

meinsamen Betrieb ist die Problematik der vorübergehenden Arbeitnehmerüberlassung behoben.

Da am Standort Ludwigsburg bereits heute mehr Patienten bestrahlt werden als am Standort Göppingen, muss nach KV-Regularien der Hauptsitz des überregionalen MVZ dorthin verlegt und am bisherigen Hauptsitz in Göppingen eine Zweigpraxis eingerichtet werden.

Nach mehreren Verhandlungsrunden zwischen den ALB FILS KLINIKEN, Herrn Prof. Becker und Vertretern der Regionalen Kliniken Holding unter regelmäßiger Berichterstattung im Aufsichtsrat, konnten die entsprechenden Verträge fixiert werden:

- Kaufvertrag über die Gesellschafteranteile RO - je 50% Regionale Kliniken Holding, Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH und 50% ALB FILS KLINIKEN GmbH. Prof. Becker hält künftig keine Gesellschafteranteile mehr.
- Die AFK GmbH hat in Abstimmung mit der Landkreisverwaltung gegenüber der KV Baden-Württemberg und den gesetzlichen Krankenkassen eine unbegrenzte selbstschuldnerische Bürgschaft für Forderungen derselben gegen die RO übernommen. Dasselbe hat die Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH veranlasst.
- Dienstvertrag Prof. Becker
- Geschäftsverteilungsplan
- Gesellschaftsvertrag
- Gesellschaftervereinbarung (inkl. Örtlichkeitsprinzip)
- Anpassung Kooperationsvertrag in Bearbeitung

**Weitere formale Änderungen und Bedingungen:**

- Zulassungsausschuss: Zustimmung zum Gesellschafterwechsel und Sitzverlegung des RO MVZ nach Ludwigsburg wurde am 20.12.2018 mündlich erteilt.
- KV BaWü: Zustimmung zur Ausweisung einer strahlentherapeutischen Zweigpraxis am bisherigen Hauptsitz des RO MVZ am Standort Göppingen mit Schreiben am 28.02.2019 erfolgt.
- Fusionskontrolle durch das Bundeskartellamt ist ohne Widerspruch erledigt.

Damit beteiligt sich die ALB FILS KLINIKEN GmbH erstmalig an einer überregionalen, trägerübergreifenden Einrichtung.